

Vorteile des Systems

- Die Schüler müssen für den Einkauf einer Zwischenverpflegung nicht ständig Bargeld mit sich führen
- Die Eltern können die Verwendung des für die Verpflegung vorgesehenen Geldes jederzeit nachverfolgen
- Bestehende persönliche Ermäßigungsregelungen sind nur so durchführbar und für Dritte nicht erkennbar
- Die Stadt ist in der Lage, unmittelbar eine Abrechnung mit der bewilligenden Stelle für das „Bildungs- und Teilhabepaket“ zu erstellen
- Durch den geringeren Aufwand beim Caterer und der Stadt können auch die Speisen und Getränke der Zwischenverpflegung im Bistro im bargeldlosen Verfahren kostengünstiger als beim Barverkauf angeboten werden
- Bei der Mittagsverpflegung sind Barzahlungen selbstverständlich möglich. Eine Reduzierung des Preises im Rahmen des „Bildungs- und Teilhabepakets“ ist bei Barzahlungen jedoch nicht möglich.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fachbereich Schule und Sport gerne zur Verfügung.



Kontakt ...

Stadt Recklinghausen Fachbereich Schule und Sport

Friedrich-Ebert-Str. 40
45659 Recklinghausen

Frau Meßerschmidt Tel. 02361 50-1821
Frau Göring Tel. 02361 50-1833
Herr Deutscher Tel. 02361 50-1817

www.schulmensa.net/recklinghausen
oder
www.recklinghausen.de



Informationen zur Mittagsverpflegung der Recklinghäuser Schulen



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

Bildungschancen verbessern

Die Stadt Recklinghausen führte im Frühjahr 2006 in Kooperation mit Sparkassen und Banken ein neu konzipiertes bargeldloses Bestell- und Abrechnungssystem für die Mittagsverpflegung an den Recklinghäuser Schulen ein. Dieses neue System beinhaltet ein hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit und Transparenz für Schüler, Eltern, Schulen und den beauftragten Caterer.

Seit Ende des Jahres 2010 kann dieses System auch für den individuellen Einkauf einer Zwischenverpflegung in den Bistros genutzt werden.



Kurzbeschreibung des Systems

- Partner im System sind Eltern und Schüler, Schulen, Banken und die Stadt Recklinghausen
- Die Stadt nutzt eine Software auf einem über das Internet erreichbaren zentralen Server
- Für die Schüler ist die Nutzung einer GeldKarte zur Teilnahme an dem System erforderlich
- Die Karte dient allein zur Identifikation, um die Daten im System individuell und persönlich zuordnen zu können
- Viele Sparkassen und Banken stellen eine solche Karte bei Einrichtung eines sog. Taschengeldkontos kostenlos zur Verfügung
- Auf dem Konto des Schülers muss sich kein Geld befinden, so dass weder das Konto noch die GeldKarte bei Verlust oder gar Diebstahl gefährdet ist
- Nach Ausstellung der GeldKarte durch die Sparkassen und Banken muss lediglich die Kartennummer bei der Stadt Recklinghausen, Fachbereich Schule und Sport registriert werden
- Die Stadt pflegt diese Daten in die Software des Systems ein. Dabei können im System individuell Ermäßigungsregelungen (z. B. Teilnahme am Bildungs- und Teilhabepaket) hinterlegt werden.
- Die Stadt Recklinghausen hat ein gesondertes Konto für die Kosten der Verpflegung eingerichtet (Konto-Nr. 110 238 92 bei der Sparkasse Vest. Recklinghausen, BLZ: 426 501 50)
- Die Eltern zahlen einen selbstbestimmten Betrag auf das genannte Konto ein
- Die Sparkasse übermittelt allein die Information über den eingezahlten Betrag an das System. Dort werden sie an Hand der registrierten Kartennummer personenbezogen zugeordnet
- Auf der Homepage der Stadt Recklinghausen (www.recklinghausen.de) können die Speisepläne eingesehen werden.
- Bei Abholung der Mittagsmahlzeit oder beim Einkauf im Bistro identifizieren sich die Schüler mit ihrer GeldKarte an der Kasse an einem Karten-Lesegerät
- Gleichzeitig erfolgt im System eine Verrechnung mit dem aktuellen Guthaben des Schülers. Dabei werden die voreingestellten Ermäßigungsregelungen unmittelbar angewandt
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über einen geschützten Zugang (www.schulmensa.net/recklinghausen) online über das Angebot an den folgenden Tagen zu informieren, Menüs vorzubestellen, den aktuellen Kontostand einzusehen sowie die getätigten Einkäufe zu verfolgen.

Bargeldloses Bestellen des Mittagessens

- Zusammenfassung:

1. Richten Sie ein Taschengeldkonto bei Ihrer Bank ein.
2. Lassen Sie nach dem Erhalt der Bankkarte die Kartenummer bei der Stadt Recklinghausen registrieren.
Fachbereich 40,
Frau Meßerschmidt, Tel. 501821
3. Überweisen Sie einen von Ihnen bestimmten Geldbetrag auf das Konto der Stadt Recklinghausen.
Sparkasse Vest
IBAN: DE7142650150001123892
4. Bestellen Sie das Essen online.
www.schulmensa.net/recklinghausen
5. Den Speiseplan finden Sie zusätzlich unter
www.bonhoeffer-schule-re.de
-> Navigation -> Speiseplan.